

Miejsce na identyfikację szkoły

**ARKUSZ PRÓBNEJ MATURY
Z OPERONEM
JĘZYK NIEMIECKI
POZIOM ROZSZERZONY
CZĘŚĆ II**

**LISTOPAD
2013**

Czas pracy: 70 minut

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 8 stron (zadania 4.–9.). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Część pierwsza arkusza, sprawdzająca rozumienie ze słuchu, będzie trwała około 25 minut. Materiał do odsłuchania nagrany jest na płycie CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie podlegają ocenie.
6. Na karcie odpowiedzi wpisz swoją datę urodzenia i PESEL.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj ■ pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ○ i zaznacz właściwe.
8. Tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie będą oceniane.

Życzymy powodzenia!

Za rozwiązanie wszystkich zadań można otrzymać łącznie **27 punktów**.

Wpisuje zdający przed rozpoczęciem pracy

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PESEL ZDAJĄCEGO

--	--	--	--

**KOD
ZDAJĄCEGO**

ROZUMIENIE ZE SŁUCHU

Zadanie 4. (5 pkt)

Usłyszysz dwukrotnie wiadomości radiowe. Zaznacz w tabeli znakiem X, które zdania (4.1.–4.5.) są zgodne z treścią nagrania (R – richtig), a które nie (F – falsch).

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

		R	F
4.1.	Die Verkehrsnachrichten gelten für ganz Deutschland.		
4.2.	Die A1 ist stellenweise wegen heftiger Schneefälle gesperrt.		
4.3.	Wegen Bauarbeiten werden sich die Zugfahrzeiten verlängern.		
4.4.	Die Züge auf der Strecke Berlin-Rostock werden umgeleitet.		
4.5.	In Schleswig-Holstein wird eine ältere Frau vermisst.		

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 5. (5 pkt)

Usłyszysz dwukrotnie pięć odpowiedzi Helmuta Hübscha na pytania zadane w przeprowadzonej z nim rozmowie. Do każdej odpowiedzi (5.1.–5.5.) dopasuj właściwe pytanie (A–G), wpisując odpowiednią literę do tabeli.

Uwaga: dwa pytania zostały podane dodatkowo i nie odnoszą się do żadnej odpowiedzi.

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

- A. Unterstützt der Staat die Bio-Produktion?
B. Da freut sich die deutsche Bio-Branche wohl?
C. Wie wird sich die Bio-Produktion in Zukunft entwickeln?
D. Herr Hübsch, Sie sind Marktforschungsunternehmer. Wie steht es jetzt in Deutschland um das Bio-Geschäft?
E. Warum wird also die Produktion von Bio-Lebensmitteln nicht erhöht?
F. Gibt es in Deutschland viele, die regelmäßig Bio-Produkte kaufen?
G. Sind Bio-Lebensmittel gesünder als konventionell produzierte Lebensmittel?

5.1. (Antwort 1)	5.2. (Antwort 2)	5.3. (Antwort 3)	5.4. (Antwort 4)	5.5. (Antwort 5)

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 6. (5 pkt)

Usłyszysz dwukrotnie wywiad z Jakobem. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zkreśl literę A, B, C lub D.

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

6.1. Worum geht es in Jakobs Projekt?

- A. Jakob sammelt Geld für eine Jugendaktion.
- B. Jakob möchte Geld für ein Auto sammeln.
- C. Jakob tauscht Gegenstände gegen wertvollere Sachen.
- D. Jakob will ein Jahr lang auf der Straße leben.

6.2. Wie ist Jakob auf die Idee gekommen?

- A. Er hat von einem ähnlichen Projekt in der Zeitung gelesen.
- B. Ein Kanadier hat ihn mit seinem Projekt inspiriert.
- C. Er hatte schon einmal eine ähnliche Aufgabe.
- D. Die Idee kam ganz spontan.

6.3. Wie haben die Lehrer auf Jakobs Idee reagiert?

- A. Sie befürchteten, dass das Projekt viel Arbeit braucht.
- B. Sie fanden, dass Jakob schnell aufgeben wird.
- C. Sie waren sicher, dass Jakob kein passendes Material finden wird.
- D. Sie glaubten am Anfang, dass das Projekt nicht gelingen kann.

6.4. Wie viel Zeit widmet Jakob seinem Projekt?

- A. Er widmet dem Projekt etwa zwei Stunden am Tag.
- B. Er widmet dem Projekt etwa zwei Stunden pro Woche.
- C. Er beschäftigt sich damit seit einem Monat.
- D. Er beschäftigt sich damit bereits seit zwei Jahren.

6.5. Was hat Jakob bisher erreicht?

- A. Er hat eine Büroklammer gegen ein Haus getauscht.
- B. Ihm wurde von Unbekannten ein Pullover geschenkt.
- C. Er bekam Geld, um ein Tonstudio einzurichten.
- D. Er hat einen kleinen Wagen zum Weitertauschen bekommen.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

ROZUMIENIE TEKSTU PISANEGO I ROZPOZNAWANIE STRUKTUR LEKSYKALNO-GRAMATYCZNYCH

Zadanie 7. (4 pkt)

Przeczytaj tekst. Na podstawie zawartych w nim informacji zaznacz właściwe odpowiedzi (7.1.–7.4.), zakreślając literę A, B, C lub D.

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

EINE EXOTIN IM BUSINESS VON HARTEN MÄNNERN

Früher wollte Anna Maihoff, 20, Pferdewirtin werden. „Aber wenn ein Pferd krank ist, musst du auch um 2 Uhr nachts aufstehen”, sagt sie. „Das passiert dir bei Lkw nicht.” Heute ist Anna um kurz vor 5 Uhr aufgestanden. Eine Stunde später steuert sie ihren 40-Tonner zur Spedition Hellmann in Bremen. Anna fährt Lkw, beruflich. Sie ist jünger als die meisten Kollegen. Und sie ist eine Frau. Sie hätte sich kaum einen Job aussuchen können, in dem sie mehr Feinde hat. Sie störe das nicht, sagt Anna. „Dann sollen Autofahrer doch mal einen 40-Tonner fahren und es besser machen.”

Einmal habe die Polizei sie angehalten, erzählt Anna. So jung und knackig, hätten die Polizisten gesagt, da wollen wir mal sehen, ob du überhaupt einen Führerschein hast. Auch Kunden musste sie den schon zeigen. Andere fragten, ob sie die Tochter vom Fahrer sei, oder empfahlen ihr, lieber was Leichteres zu lernen. Anna sagt, so etwas sporne sie eher an.

Nach ihrem erweiterten Hauptschulabschluss, also Hauptschule plus noch ein Schuljahr, schrieb Anna drei Bewerbungen an Speditionen. In einem Gespräch wurde sie gefragt, ob sie das wirklich will, als Frau unter all den Männern. Ihr jetziger Chef bei der „Dudek & Kling GmbH” fragte nicht danach. Drei Wochen im Monat fährt sie, eine Woche sitzt sie in der Berufsschulklasse mit 20 Männern. 2010 haben rund 2500 junge Menschen einen Ausbildungsvertrag als Berufskraftfahrer unterschrieben, nur 84 davon waren Frauen.

Branchenvertreter sagen, wer sich zum Berufskraftfahrer ausbilden lasse, habe einen Arbeitsplatz sicher, trotzdem fehle qualifiziertes Personal. Ein Grund könnten die mäßige Bezahlung und die Arbeitszeiten sein. Anna verdient derzeit rund 550 Euro brutto, nach der Ausbildung werden es vielleicht 1900 Euro sein. Sie darf in zwei Wochen nicht mehr als 90 Stunden fahren, eine Umfrage unter 555 deutschen Fahrern ergab allerdings: Nur etwa jeder zehnte Befragte hält sich an die Vorgaben. Anna ist auch schon längere Touren gefahren, im Ausland ist sie dann nur Beifahrerin, weil sie noch nicht 21 ist.

Wenn sie die Männerwelt verlässt und aus ihrem 40-Tonner steigt, setzt sie sich in den roten VW Polo ihrer Mutter und fährt oft zu ihrem Pony Fuchsi. Sie hat es schon zehn Jahre, reitet es aber nicht mehr, sondern pflegt dessen Arthrose. Auch darum fährt sie heute fast nur noch Ein-Tages-Touren. Ihr gefällt es in ihrer Heimat und sie ist nicht gern lang von zu Hause weg.

nach: www.spiegel.de/schulspiegel/leben/frauen-bei-ausbildung-zur-lkw-fahrerin-a-816877.html
(gekürzt und bearbeitet)

7.1. Welche Aussage über Anna stimmt?

- A. Sie hat schon als Kind von dem Beruf als Lkw-Fahrerin geträumt.
- B. Sie wollte wegen ihres Berufes nie früh aufstehen.
- C. Sie ist noch nicht volljährig.
- D. Sie züchtet Pferde.

7.2. Was für eine Ausbildung hat Anna?

- A. Sie macht gerade ihren Hauptschulabschluss.
- B. Sie macht eine Ausbildung zum Lkw-Fahrer.
- C. Sie geht aufs Gymnasium.
- D. Sie hat ihre Ausbildung bereits abgeschlossen.

7.3. Wie ist die Situation von Berufskraftfahrern in Deutschland?

- A. Die Berufskraftfahrer verdienen relativ viel.
- B. Sie dürfen nicht mehr als 90 Stunden im Monat fahren.
- C. Sie finden sehr leicht einen Job.
- D. In Deutschland gibt es zu viele Berufskraftfahrer.

7.4. Warum fährt Anna hauptsächlich Ein-Tages-Touren?

- A. Sie kümmert sich um ihr krankes Pony.
- B. Sie kann ihre Mutter nicht länger alleine lassen.
- C. Sie nimmt an einem Reitkurs teil.
- D. Sie vermisst ihr Zuhause.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 8. (5 pkt)

Przeczytaj odpowiedzi udzielone przez Johannesa Streifa w przeprowadzonej z nim rozmowie. Do każdej odpowiedzi (8.1.–8.5.) dopasuj właściwe pytanie (A–G). Wpisz odpowiednie litery w miejsca oznaczone linią ciągłą.

Uwaga: dwa pytania zostały podane dodatkowo i nie odnoszą się do żadnej odpowiedzi.

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

8.1. _____

ADHS selbst ist keine Modekrankheit, es gibt das Störungsbild bereits seit Jahrzehnten. Allerdings lassen Zahlen darauf schließen, dass auch überhäufig oder falsch ADHS diagnostiziert wird.

8.2. _____

Ja. Und zwar muss sie sich über viele Generationen entwickelt haben. In diesem Sinne kann man bei vielen historischen Personen vermuten, dass sie unter einer ADHS litten, zum Beispiel Churchill und Edison. Besonders eindrucksvoll lesen sich die Tagebücher der Mutter von Hermann Hesse. Die Eltern waren immer froh, wenn sie beruflich bedingt umziehen mussten, denn der Sohn hatte überall die Nachbarn verärgert und schulische Konflikte verursacht.

8.3. _____

Die Fälle sind schon leicht angestiegen, das haben auch andere Studien gezeigt. Das Gehirn eines Kindes passt sich an die Reizüberflutung an. Dabei geht es nicht nur um MP3-Player, Fernsehen und Computerspiele. Wer vielen Reizen ausgesetzt ist, hat auch eine größere Tendenz, eine ADHS auszubilden – allerdings nur, wenn eine Veranlagung vorliegt.

8.4. _____

Ja, es macht viel aus, welches Verhalten in der Familie und der Umgebung vorgelebt wird. Wächst das Kind in einer Familie auf, in der Eltern oder Geschwister gewalttätiges Verhalten zeigen, wo brutale Fernsehfilme angeschaut werden, wird das Kind sein eigenes Verhalten vermehrt an diesen problematischen Vorbildern ausrichten. Denn das Problem ist ja, dass die ADHS-Kinder nur über eine eingeschränkte Fähigkeit zur Verhaltenshemmung verfügen.

8.5. _____

Sehr stark betroffenen Kindern können Medikamente nutzen, wenn sie also sehr impulsiv, unaufmerksam und unruhig sind. Im Alltag von Schule und Familie muss die medikamentöse Behandlung aber mit einer guten Erziehung und sinnvollen Strukturierung des Alltags einhergehen. Deshalb sollten Familien mit betroffenen Kindern stets pädagogisch und therapeutisch begleitet werden.

nach: www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2013-01/adhs-behandlung-psychologe-johannes-streif

- A. Das heißt auch, dass wer in einer angenehmen überschaubaren Umgebung aufwächst, mit seiner Veranlagung gut leben kann?
- B. Wie kann man Eltern und Kindern helfen, wenn es sich wirklich um ADHS handelt?
- C. Kann Bewegung helfen?
- D. Hat es die ADHS-Störung schon immer gegeben?
- E. Gibt es Hinweise darauf, dass die moderne Gesellschaft ADHS fördert?
- F. Leiden Erwachsene auch unter dieser Störung?
- G. Ist ADHS zur Modekrankheit geworden?

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 9. (3 pkt)

Uzupełnij tekst, wybierając z tabeli odpowiednie formy. Wpisz w miejsca oznaczone linią ciągłą (9.1.–9.6.) literę A, B, C lub D.

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 0,5 punktu.

BERUF: HUNDETRAINER

Die 34-jährige Ulrike Geng ist Hundetrainerin. Sie 9.1. _____ Hundebesitzern, wie sie aus dem nervigen Vierbeiner an ihrer Seite einen tollen Freund machen können. Dabei kam Ulrike Geng eher zufällig zu ihrem Beruf. 9.2. _____ vielen Jahren war sie selbst auf der Suche nach einer Hundeschule und hatte Glück. Sie fand eine tolle Hundeschule und lernte die Sprache der Hunde zu verstehen. Plötzlich machte ihr die Sache so viel 9.3. _____, dass sie selbst als Hundetrainerin arbeiten wollte. Sie besuchte Kurse und Seminare und machte Praktika. Irgendwann war es dann so weit: Ulrike Geng eröffnete ihre eigene Hundeschule. Hundetrainer ist in Deutschland keine geschützte 9.4. _____. Das bedeutet: Jeder kann sich so nennen. Eine vorgeschriebene 9.5. _____ gibt es nicht. Ulrike Geng rät jedem, 9.6. _____ Hundetrainer werden möchte, möglichst viele Praktika zu machen und erfahrenen Hundetrainern bei der Arbeit über die Schulter zu gucken.

nach: www.geo.de/GEOLino/mensch/berufe/beruf-hundetrainer-4353.html (gekürzt und bearbeitet)

	A.	B.	C.	D.
9.1.	zeigt	spricht	findet	gibt
9.2.	Ab	Für	Seit	Vor
9.3.	Hobby	Spaß	Interesse	Aufregung
9.4.	Berufsbezeichnung	Beruf	Fähigkeit	Kenntnis
9.5.	Studium	Spezialität	Lernen	Ausbildung
9.6.	der	dem	wer	wem

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

[illegible]